

PFARR LEBEN

Berger Pfarrblatt

Fastenzeit – Ostern 2018

Der Turm,
der in den Himmel
weist,
ist Zeichen dafür,
dass wir mit Gottes
Hilfe über uns
hinauswachsen
können,

Hass und Gier
überwinden
Können,

damit,
wie die Sträucher
im Frühling,
Liebe und Frieden
erblühen
auf der Erde.





Liebe Bergerinnen und Berger!

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit. Sie bereitet uns auf Ostern vor, dem wichtigsten Fest der Christenheit. Im Wort „Fasten“ steckt das althochdeutsche Wort „fastēn“, das auf das Gotische zurückgeht, und hat die Bedeutung „festhalten“. Es ist das Festhalten an dem, was wirklich wichtig ist für unser Leben, körperlich und geistig. Es ist das, was uns gut am Boden stehen lässt.

Am Aschermittwoch hat uns Papst Franziskus ermutigt, inne zu halten, um innerlich frei zu werden für das Allerwichtigste unseres Glaubens, für Jesus, den auferstandenen Christus.

Wörtlich meinte er: *„Halte inne, lasse diese Hektik, dieses sinnlose Rennen, das die Seele mit dem bitteren Gefühl erfüllt, niemals irgendwo anzukommen. Halte inne, lasse ab von dem Zwang in Hektik zu leben, der die Familie zerstreut, aufteilt und zerstört. Die Eile, die auch die Zeit*

für die Freundschaft, die Zeit für die Kinder, für die Großeltern, für die Selbstlosigkeit, die Zeit für Gott vernichtet.“

In der Fastenzeit sieht der Papst eine wertvolle Zeit, Versuchungen jeglicher Art zu entlarven. Damit sind wohl jene Versuchungen gemeint, die man selbst oft nicht wahrhaben will. Das kann viel sein, Unbarmherzigkeit, Lieblosigkeit zum Beispiel oder Neid, Missgunst, Eifersucht, Unmäßigkeit und vieles mehr. Versuchungen, die man an sich und in sich gut kennt, aber sie möglichst gut vor sich selbst verstecken möchte.

Das Sich-damit-Beschäftigen macht die Zeit für uns so wertvoll. Ein Gut-am-Boden-Stehen und die Aufforderung von Papst Franziskus, im Herzen inne zu halten, in sich zu schauen, sich rückzubesinnen, soll uns helfen, die Osterbotschaft besser zu verstehen und Ostern bewusster zu erfahren.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein bewusstes Erleben der Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest.

Rupert Kreinecker, Seelsorgeteam-Mitglied, Bereich Verkündigung

Osterbotschaft

Auferstanden am dritten Tage
erschien Jesus vielen,
damit sie an ihn glaubten.

Er erschien
den zweifelnden Frauen,
den verängstigten Jüngern,
dem ungläubigen Thomas,
den erfolglosen Fischern.
Er erschien den Männern
und Frauen,
die sich in auswegloser
Situation glaubten,
die am Ende waren
mit ihrem Wissen,
ihrem Glauben.



*Bild: Friedbert Simon /
Künstler: Alois Berg-
mann-Franken
In: Pfarrbriefservice.de*

Das ist die eigentliche Osterbotschaft:
Gott verlässt uns nicht,
er kommt in unsere Hilflosigkeit,
wenn alles zerbricht, was trug,
gerade wenn unsere Not am größten ist,
steht er an unserer Seite.

PGR-Klausur und KBW-Jubiläum

Bei der ersten **Klausur des neuen Pfarrgemeinderates** im November ging es darum, wo überall Kinder, Jugendliche und junge Familien mit unserer Pfarre in Kontakt kommen und dadurch Glaube und Kirche vermittelt wird. Taufgespräche und Nikolausbesuche zählen ebenso dazu wie die MinistrantInnen, das Jungscharlager usw.



Bei der Pfarrgemeinderatsklausur

Dankeschönfahrt nach Hochburg/Ach

Im Advent lud der Herr Pfarrer die **ehrenamtlich Engagierten** zum **Historienspiel „Stille Nacht“**

ein. Besonderer Dank gilt Cilli Wiesinger, die diesen schönen Ausflug organisierte.



Mit einer Märchenlesung feierte das Katholische Bildungswerk Berg sein 55-Jahr-Jubiläum. Im Bild: Die AutorInnen und das Leitungsteam des KBW mit den Regionsbegleitern.

Ministrieren – was für dich?

Der Christkönigssonntag, das ist der Sonntag vor dem ersten Advent, wird in vielen Pfarren von Jugendlichen vorbereitet. In Berg gestalteten die Ministrantinnen und Ministranten diesen Gottesdienst. Anschließend luden sie zum Frührschoppen in den Pfarrsaal ein. Im Advent verkauften die Minis nach der Messe selbst gebackene Kekse. Der Reinerlös dient als Unterstützung für die internationale MinistrantInnen-Wallfahrt, die heuer im August in Rom stattfindet. Einige Minis aus

unserer Pfarre werden dabei sein und freuen sich schon sehr.



Wer gerne ministrieren möchte, meldet sich einfach nach der Messe bei einer der Minis oder in der Pfarrkanzlei!

„Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt“ –

das ist der Leitspruch der **Sternsingeraktion**, die jährlich rund 500 Projekte in 20 Ländern unterstützt. Heuer ist der Schwerpunkt Nicaragua. 50.000 Sternsinger sind in diesen Tagen in Österreich unterwegs. In der Pfarre Berg waren es 26 Sternsinger – in 7 Gruppen. Sie setzten ein Zeichen und zogen von Haus zu Haus. Caspar, Melchior und Baltasar folgten dem Stern, gingen zu jeder Tür und wünschten ein glückliches Neues Jahr. Sie bereiteten mit dem Besuch vielen Menschen große Freude. Der Einsatz hat sich gelohnt, die Leute in unserem Pfarrgebiet gaben uns **Spenden von insgesamt 4.671 Euro**.

Vielen Dank allen, die auf irgendeine Weise dazu beigetragen haben!



Ökumenischer Gottesdienst im Seelsorgeraum

„Deine rettende Hand Herr, ist herrlich an Stärke“ lautete das Thema des ökumenischen Gottesdienstes am 21. Jänner in der Kirche Berg. Dabei wurde des Kolonialismus in der Karibik gedacht und für ein Band der Liebe und Gemeinschaft in der Menschheitsfamilie gebetet.



Links: Der evangelische Pfarrer Georg Zimmermann und Altenheimseelsorgerin Elisabeth Knapp-Leonhartsberger zelebrierten den Gottesdienst.
Rechts: bei den Fürbitten.



Beim **Seniorenfasching** erlebten alle Teilnehmer einige fröhliche und unterhaltsame Stunden. Da wurde Bingo gespielt und es wurden schwungvolle Lieder gesungen, wie „Wenn du Freude hast im Herzen, singe laut“, oder „Und jetzt gang i ans Peters Brünnele“. Witze und lustige Geschichten sorgten für Heiterkeit.

Interreligiöser Dialog im Dekanat Traun

Seit Oktober 2016 gibt es von der Katholischen Kirche im Dekanat Traun das Projekt „Interreligiöser Dialog im Dekanat Traun“.

Im Gebiet des Dekanats, zu dem auch die Pfarre Berg und weitere 15 Pfarren zählen, leben Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten. Das Anliegen dieses Projekts ist, Begegnungen und Unterstützungen für konkrete Initiativen anzubieten und ein gegenseitiges Kennenlernen der Religionen zu ermöglichen.

Die Projektverantwortlichen organisieren Informationsveranstaltungen, helfen Ideen umzusetzen wie Begegnungscafés in Pfarren oder interreligiöse Friedensgebete, oder sie unterstützen Ehrenamtliche, die an interreligiösen Kontakten interessiert sind.



Die Band MULTIKULTI aus Vöcklabruck umrahmte die Veranstaltung im Stadtsaal in Haid. Foto: © MIG-Pictures e.U.

Im Jänner 2018 gab es im Rahmen dieses Projekts in Ansfelden einen Vortrag mit Frau Amira Hafner-Al Jabaji. Sie sprach über die unterschiedlichen Erfahrungen, Lebensstile und kulturellen Identitäten von Muslime und Musliminnen in Europa, die genauso vielfältig sind wie die von Christen und Christinnen.



Amira Hafner-Al Jabaji (links im Bild) im Gespräch mit der Projektverantwortlichen Monika Greil-Payrhuber. Foto: © MIG-Pictures e.U.

Am 9. März 2018 um 19.00 Uhr wird es im Pfarrsaal Traun einen weiteren Abend unter dem Motto „Was glaubst du?“ geben. Es spricht Frau Regina Polak, Pastoraltheologin aus Wien zu „Hoffnung für die Gesellschaft aus Judentum, Christentum und Islam“.

Als Projektverantwortliche für den interreligiösen Dialog steht Monika Greil-Payrhuber gerne für Anfragen zur Verfügung und unterstützt bei konkreten Anliegen: 0676 8776 5664, monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at

Die Erstkommunionkinder stellten sich am So

CLARISS

SEBASTIAN Pichler

LUCA Fürlinger

MAYA Nita

MARTIN Hauer

LENA Fürlinger

JOHANNA Gaffal

LUNA und FELIX Wiltz
(nicht am Bild)

Wir feiern Er

Sonntag, 2.

9:00



*Ein Dank geht an die Gruppenmütter Michaela Pichler, An
an unsere Religionslehrerin Petra Kolouch und Pfarrer G*

Freitag, den 4. März 2018, im Gottesdienst vor:

SA Mayr

IGOR Dujmovic

RAPHAEL Leitner

EMELYE Resl

Stkommunion:

SOPHIE Hülsmann

2. April 2018,

MATTEO Pröller

10 Uhr



rita Hauer, Daniela Pröller-Broos und Yvonne Hülsmann,
 Georg Atzlesberger, sowie an alle Mitwirkenden und Helfer.

Über die Geschichte der Berger Kirchenglocken



Die Berger Kirchenglocken haben eine wechselhafte Geschichte.

Im ersten Weltkrieg mussten die Glocken für Kriegszwecke abgeliefert werden.

1923 war wieder Glockenweihe.

Es dauerte keine 20 Jahre und die geweihten Glocken mussten wieder abgeliefert werden. Der zweite Weltkrieg war ausgebrochen.

Am Sonntag, dem 13. November 1949 war in Berg wieder Glockenweihe. Die Glocken wurden in der Glockengießerei St. Florian gegossen.

Im Berger Kirchenturm hängen drei Glocken:

Die erste, die Vitusglocke, wiegt 404 Kilo.

Die zweite, die „Maria Verkündigung“, wiegt 263 Kilo.

Die dritte, die „hl. Leonhard und hl. Hubertus“, wiegt 108 Kilo.

und wann und warum sie eigentlich läuten

Leider können viele Pfarrangehörige unsere Glocken nicht hören, weil sie zu weit entfernt wohnen. Und viele wissen vermutlich auch nicht genau, wann und warum sie läuten:

Jeden Sonn- und Feiertag rufen die Glocken zum Gottesdienst, um das Andenken Jesu zu feiern. Täglich läuten die Glocken am Morgen, zu Mittag und am Abend und laden ein, den „Engel des Herrn“ zu beten. Am Abend wird zusätzlich die kleine Glocke geläutet und ruft zum Gedenken an die Verstorbenen. Am Donners-

tagabend erinnert die große Glocke an das Leiden Jesu am Ölberg.

An jedem Freitag erinnert eine Glocke um 15 Uhr an den Kreuzestod Jesu.

Die Glocken schweigen vom Gründonnerstagabend bis zur Auferstehungsfeier am Karsamstag.

Glocken läuten zu Hochzeiten, Glocken läuten zu Begräbnissen. Immer stellen sie eine Verbindung zur unsichtbaren Welt her. Lassen wir uns davon berühren.

Pfarre Berg und Kath. Männerbewegung Ansfelden
laden alle herzlich ein zur

Kreuzwegwanderung

vom Mayr in der Thann in Grabwinkl
bis zur Familie Roth in Fleckendorf

am Sonntag, 18. März 2018, 15.00 Uhr

Treffpunkt: beim Mayr in der Thann, Grabwinkl 14, 4052 Ansfelden

Kapellen, Wegkreuze und Marterl sind Kleindenkmäler christlichen Glaubens. Alle haben eine Geschichte, die nur mehr teilweise bekannt ist.



Kapelle beim Mayr in der Thann

Im Rahmen einer **Sonntag-Nachmittag-Wanderung** (ca. 3,5 km) wollen wir heuer einige dieser Kleindenkmäler in **Grabwinkl und Fleckendorf** kennenlernen und dabei mit kurzen Andachtstexten innehalten.



Kapelle beim Gestaltner



Möchtest du mehr erfahren über die Katholische Frauenbewegung dann bestelle den Newsletter der Diözese: kfb@dioezese-linz.at

Werde Mitglied!

Komm mach mit! Über 46.000 Frauen sind schon Mitglied der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Ob bei uns in der Pfarre oder im überregionalen Verband, ob aktiv in einer bestimmten Gruppe oder gelegentlich bei einer unserer Aktivitäten – als kfb-Mitglied stehen dir viele Möglichkeiten der persönlichen Teilnahme offen.

Für mehr Infos und Fragen über unsere verschiedenen Angebote richte ein E-Mail an: pfarre.berg@dioezese-linz.at. Wir freuen uns über dein Interesse.



Bernadette Hiesl-Danninger,
VIO Wakolbinger MA, Asten

Bildungstag der Katholischen Frauenbewegung am 15. März 2018 mit Gertrude Pallanch in Hörsching

„Sei dir deiner Kräfte, Bedürfnisse und Möglichkeiten bewusst, dann wirst du auf dem Weg, den du beschreitest, immer GefährtInnen haben.“ (sagen Frauen aus Tibet)

„Voll Macht zum Leben“ ...

... ist ein Aufruf an uns Frauen, den eigenen Alltag lebendig zu gestalten, selbst kraftvoll aufzutreten und sich dem eigenen Leben lebensfroh und mit offenen Armen zu stellen. Wir werden beim Frauenbildungstag 2018 ermutigt, die eigene Macht und die eigenen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln. Der Blick auf mächtige Frauen vor uns lässt uns deren Macht als elementare schöpferische Kraft verstehen.

Eintritt frei. Gemeinsame Abfahrt in Berg um 18.30 Uhr.



copyright_shutterstock_FWStudio

Termine der Katholischen Frauenbewegung



8. 3. 15 – 17 Uhr **Internationaler Tag der Frau** –
Kaffee- und Infostand vor dem Sparmarkt
in Haid
14. 3. 19.30 Uhr **Helferinnenkeis** mit Bibelgespräch
24. 3. 13.00 Uhr **Palmbuschen binden** bei Familie Sandmayr
(Zehetner) Wenn Sie Palmkätzchen, Buchs, Segenbaum oder
Thujen im Garten übrig haben, bitten wir Sie, diese im Pfarrhof
abzugeben. Wir freuen uns über jede Mithilfe. Weiters nehmen
wir gerne die Holzstäbe, an denen die alten Palmbuschen be-
festigt sind zurück – für die Nachhaltigkeit.
3. 4. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal – Jeans upcycling
ist dieses Mal das Thema – dazu bitte alte, kaputte Jeans, alte
Bluse, Hemd oder Baumwollstoff als Futter, Nähzeug, Nähma-
schine (wenn vorhanden) und Kleinteile wie Knöpfe, Reißver-
schluss, Schlüsselring, Karabiner etc. mitnehmen.
18. 4. 19.00 Uhr **Helferinnenkeis** mit Bibelgespräch
27. 4. 18.30 Uhr **Katharinafeier** in Steyr Ennsleite – gemeinsame
Abfahrt um 17.45 Uhr in Berg
5. 5. 14.00 Uhr Abgang beim Holli zur **Fußwallfahrt**
15.00 Uhr **Maiandacht** und Einkehr in Ruprechtshofen
8. 5. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrsaal – Herzpolster fürs
Kepler Universitätsklinikum werden hergestellt

Paare mit Ehejubiläum bitte melden!

Wenn Sie in diesem Jahr 25, 40, 50, 60 oder sogar 70 Jahre verheiratet sind und Sie gerne beim **feierlichen Jubelpaargottesdienst am Pfingstmontag, 21. Mai 2018**, in Berg dabei sein möchten, dann melden Sie sich bitte bis 3. April 2018 in der Pfarrkanzlei (Dienstag- und Donnerstagvormittag: 07229/88964)!

Aus Datenschutzgründen ist es leider nicht mehr möglich, dass wir alle Jubelpaare erreichen und einladen können, daher bitten wir um Ihre Meldung.

Fünf Jahre Papst Franziskus – Zwischenbilanz eines starken Pontifikats

Am 13. März 2013 wählten die Kardinäle in der Sixtinischen Kapelle einen eher Unbekannten aus ihrer Mitte zum Oberhaupt der katholischen Kirche. Ob sie wussten, worauf sie sich einließen?



Was denken Sie über die ersten fünf Jahre Franziskus – von „Habemus Papam“ über Kurienreform, alte Schuhe, kleine Autos und die Liebe zu den Armen und den Flüchtlingen, bis hin zu den drei großen, einschneidenden Papstschreiben und der Revolution der Barmherzigkeit?

Ich denke, wir können uns freuen über unseren Heiligen Vater, der so sichtbar auf der Seite der Armen steht und derer, die auf irgendeine Weise in Not geraten sind. Im November 2014 ordnete er an, für die Obdachlosen auf den Straßen rund um den Petersplatz drei Duschen zu bauen und ließ Hunderte Schlafsäcke an Obdachlose in Rom verteilen. Ein Beispiel von vielen, vielen...

Begleiten wir Papst Franziskus mit unserem Wohlwollen und versuchen wir ein wenig – wie er – auf der Seite der Benachteiligten zu sein!

Sr. Pauline Atzlesberger

Pfarrgottesdienst: jeden Sonn- und Feiertag um 9.00 Uhr

Kanzleistunden: Di. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Einmal im Monat bringt **Sr. Pauline den Kranken die Kommunion**. Wer diese gerne hätte, bitte in der Kanzlei melden! Tel. 07229/88964

Termine März – Mai 2018

- Fr. 09.03. 19.00 Uhr: Hoffnung für die Gesellschaft aus Judentum, Christentum und Islam, im Pfarrsaal Traun *)
- So. 11.03. 09.00 Uhr: hl. Messe mit **Bußfeier**
- Mo. 12.03. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** – Kreuzweg
- Di. 13.03. 19.00 Uhr: Firmvorbereitung im Pfarrsaal
- So. 18.03. 15.00 Uhr: **Kreuzwegwanderung** *)
- Di. 20.03. 19.00 Uhr: Hl. Messe
19.30 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die Termine für **Karwoche und Ostertage** finden Sie auf Seite 16!

- Di. 03.04. Anmeldeschluss der Jubelpaare
- Fr. 06.04. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- Mo. 09.04. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** – Geburtstagsfeier
- Sa. 14.04. 10.00 Uhr: Firmtreffen in St. Florian
- Fr. 20.04. 15.00 Uhr: Probe für die Erstkommunion
- So. 22.04. 09.00 Uhr: Hl. Messe mit Erstkommunion *)
- Di. 01.05. 19.30 Uhr: **Maiandacht** bei der Hemelikkapelle in Moos
- Do. 03.05. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- Sa. 05.05. 17.00 Uhr: Firmvorbereitung mit Paten und Patinnen
- Do. 10.05. 09.00 Uhr: **Christi Himmelfahrt** – hl. Messe
- Fr. 11.05. 19.30 Uhr: **Maiandacht** bei Familie Roth, Ritzlhofstraße 79
- Mo. 14.05. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** – Maiandacht
- So. 20.05. 09.00 Uhr: Pfingstsonntag – Festgottesdienst
19.30 Uhr: **Maiandacht** bei Familie Sandmayr, Weissenberg 1
- Mo. 21.05. 09.00 Uhr: Pfingstmontag – hl. Messe mit Jubelhochzeitsfeier
- Fr. 25.05. Lange Nacht der Kirchen
- Sa. 26.05. 19.30 Uhr: **Maiandacht** für den Seelsorgeraum im Bibelgarten in Ritzlhof (bei Schlechtwetter in der Kirche)

*) Näheres dazu finden Sie im Blattinneren

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 24. April 2018

Karwoche und Ostertage 2018

Palmsonntag, 25. März

9.00 Uhr: Palmweihe bei der Linde, Palmprozession in die Kirche zur hl. Messe mit Leidensgeschichte – **Kinderelement im Pfarrsaal**
Vor der Messe werden Palmbüschen verkauft.

Gründonnerstag, 29. März

19.30 Uhr: Messfeier zur Erinnerung an das Letzte Abendmahl, anschl. Betstunde in der Kirche oder besinnlicher Stationenweg (Ganglbauer – Mayr zu Berg – Kirche), gleichzeitig Beichtgelegenheit

Karfreitag, 30. März - Gebotener Fasttag

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
anschl. Betstunde und Beichtgelegenheit

OSTERNACHT - Karsamstag, 31. März

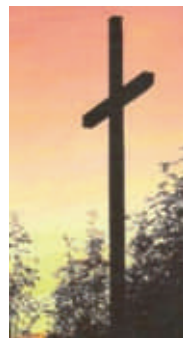
20.00 Uhr: Osternachtsfeier mit BergWerk (Kerzen mitnehmen)
Die Katholische Frauenbewegung verkauft Osternachtskerzen und verteilt gesegnete Taufwasserfläschchen an die Kirchenbesucher.
SPEISESEGNUMG

Ostersonntag, 1. April – Tag der Auferstehung Jesu

9.00 Uhr: Festgottesdienst – SPEISESEGNUMG
Die Katholische Frauenbewegung verteilt geweihte Ostereier.

Ostermontag, 2. April

9.00 Uhr: hl. Messe, gestaltet von den Ministrantinnen und Ministranten



Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen

Pfarrer Georg Atzlesberger

Pastoralassistentin Petra Gstöttner-Hofer

Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat Berg